

Workshop 1 aus der dreiteiligen Workshop-Reihe mit Dr. Dietmar Hager:

Astronomie – Quelle der Astrologie: Die Sternzeichen im Jahreskreis: Widder - Waage und Stier - Skorpion

Eine herausragende Veranstaltung fand am 16.9.2015 in der Sigmund Freud-Universität in Wien statt: Der Österreichische Astrologenverband lud zum ersten einer dreiteiligen Workshop-Serie des Astrofotografen und Handchirurgen *Dr. Dietmar Hager* ein. Dieser Referent zeigt auch in der *Ars Electronica* die unglaublichsten Bilder unseres Weltalls und beleuchtete diesmal die Sternbilder Wideer und Waage sowie Stier und Skorpion.

Dietmar Hager wurde als einer der wenigen Auserwählten zur Europäischen Südsternwarte (ESO) in Chile eingeladen und zeigte uns neben Bildern von den größten Fernrohren der Welt auch eine Serie von den unglaublichsten Aufnahmen des Sternenhimmels. Dieser zeigt sich an diesem Ort aufgrund idealer Wetterbedingungen und des Fehlens der in bewohnten Gebieten der Erde üblichen Lichtverschmutzung in einer Schönheit, die einen von Anfang des Workshops an gefangen nimmt. Dabei spannt *Hager* immer wieder den Bogen zur Mythologie und den synchronen Prozessen im Makrokosmos wie Mikrokosmos sowie in den Naturwissenschaften.

Hager erläutert anhand eines berühmten Bildes, wie Hermes auf Wunsch von Zeus dessen unehelichen Sohn Herkules an die Mutterbrust von Zeus' Gattin Hera anzulegen versucht, während diese schlief. Dabei erwachte Hera vom Schlaf und schleuderte den Knaben von sich, wobei Muttermilch aus ihren Brüsten spritzte. Dies war aus mythologischer Sicht die Entstehung der Milchstraße.

Hager erzählt uns auch von Galilei, der 1592 den Lehrstuhl für Mathematik in Padua erhielt, und der den Weg ebnete für all jene, die nur das gelten ließen, was auch durch Experimente belegbar war. Dagegen gab es damals bereits einen Wissenschaftler namens *Giordano Bruno*, der nicht nur mathematische Formeln entwickelte, sondern auch ein feinsinniger Astronom war und zu jener Zeit bereits ohne Zuhilfenahme eines Fernrohrs erkannte, dass unsere Sonne nur eine von Myriaden von Sternen ist.

Wir erfahren etwas über die unfassbar ähnlichen Strukturen im Mikro- und Makrokosmos und sehen dazu unter anderem auch das Bild einer Milchstraße im Vergleich zu einer neuronalen Vernetzung,



Foto © Gabriela Steiner

woran unschwer das gleiche Muster zu erkennen ist: Wie im Großen, so im Kleinen – wie unten so oben.

Anhand der Tierkreiszeichen-Bilder von Johfra erklärt *Hager* sodann die Hauptmerkmale der Wesensarten von Widder und Waage sowie Stier und Skorpion. Seine Ausführungen untermalt er mit wunderschönen Bildern der jeweiligen Fixsterne.

Inzwischen fand bereits der 2. Teil der Reihe am 14. Oktober 2015

statt, der 3. und letzte Workshop wird am 11. November über die Bühne gehen (Löwe - Wassermann, Jungfrau – Fische)

Wer die Gelegenheit nicht versäumen will, faszinierende Aufnahmen vom Weltall in Großformat zu sehen, die so nirgends zu erleben sind, sollte den 3. Teil des Workshops nicht versäumen. Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Nähere Infos hier:

http://www.astrologenverband.at/vaeodata/untermenue/pdf/1/20150610012911SpezialFolder_www.pdf

© Gabriela Steiner